



**Datenblatt für den Tank der
SN-2-Serie**

**– 200, 300, 500, 750, 1000, 1200, 1500, 2000
Liter**

für Systeme der Warmwasserversorgung

Beschreibung der Tankserie SN-2-Serie

Anwendungsbereich: Einspeicherung und Akkumulation vom heißen Sanitärwasser.

Produktmaterial: Rostfreistahl AISI 304.

Beschreibung: Der Tank dient zur Warmwasserspeicherung aus verschiedenen Wärmequellen. Der Tank SMART-TANK der SN-2-Serie verbessert die Vielseitigkeit des Warmwasserversorgungssystems, indem er konstante Warmwassermenge speichern kann. Und die Möglichkeit, Elektroerhitzer an ein Loch mit Innengewinde von 1 1/2" bis einschließlich 500 Liter, über 500 Liter - 2" im Unterteil des Tanks anzuschließen, macht den Tank vielseitig einsetzbar. Gut kombiniert folgende Wärmequellen:

Feststoffkessel

Biomasse-Kessel

Pelletsessel

Kamin mit Wassermantel

Gaskessel

Elektrokessel

Sonnenkollektor

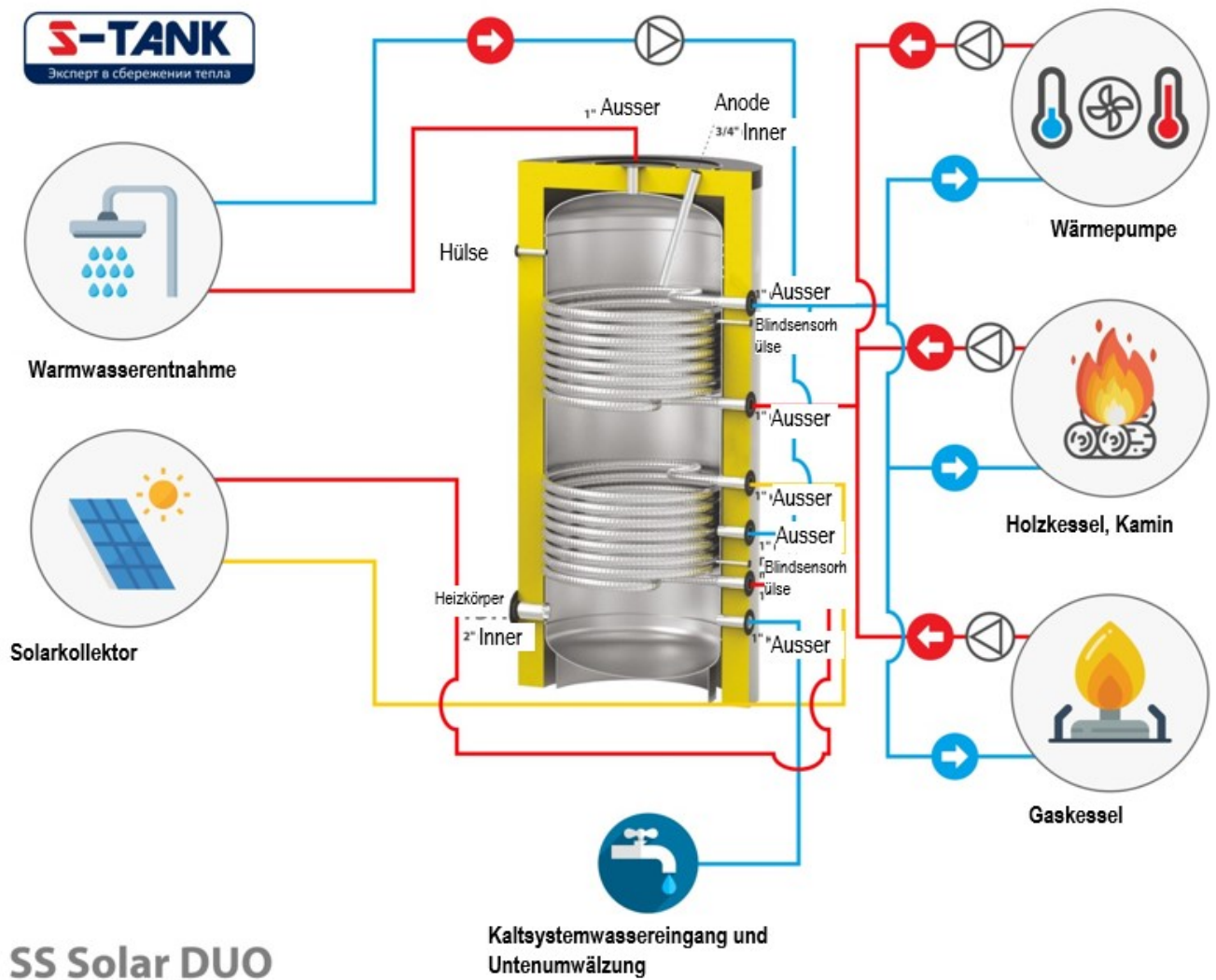
Tankisolation:

Die Tankisolation erfolgt nach der NOFIRE-Technologie aus 70 mm dickem Polyester-Material, das 100% recycelbar ist (umweltfreundliches Material), das Material hat einen hohen R-Wert sowie eine hohe Feuerwiderstandsklasse B-s2d0 gemäß den europäischen Anforderungen EN 13501.

Optional erhältlich:

Umbau der Tankkonstruktion nach Kundenzeichnung (Anordnung der Anschlussstutzen, Flansche, Anschlussdurchmesser, Art und Dicke der Isolierung) wird individuell bewertet.

Prinzipschema des Tankbetriebs der SN-2-Serie



Technische Daten

Parameter des Behälters	Maßeinheit	SN-2 200	SN-2 300	SN-2 500	SN-2 750	SN-2 1000	SN-2 1200	SN-2 1500	SN-2 2000
Inhalt des Behälters mit Wärmetauscher	Liter	210	260	486	736	936	1288	1458	1972
Höhe des Behälters	mm	1400	1670	1800	1810	2230	2160	2410	3200
Durchmesser des Behälters ohne Isolierung	mm	500	500	650	790	790	950	950	950
Durchmesser des Behälters mit Isolierung mit einer Dicke von:									
Abnehmbare Polyester-Isolierung	mm	700	700	850	990	990	1150	1150	1150
Gewicht mit Wärmetauscher aus Wellrohr	kg	65	75	99	117	153	192	225	275
Abmessungen in Verpackung T*B*H	mm	700*700*1550	700*700*1850	850*850*1950	990*990*2000	990*990*2450	1150*1150*2350	1150*1150*2600	1150*1150*3350
Durchmesser des oberen Kelchs am Anschluss des WBW-Auslasses (Außengewinde)	"	1	1	1	1	1	1	1	1
Anschlussdurchmesser für die Montage des Heizelements (Innengewinde)	"	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2	1 1/2
Leistung und Kapazität									
Empfohlene max. Leistung des elektrischen Heizelements	kW	3--6	3--6	6--9	6--15	6--15	6--15	6--15	6--15
Aufheizzeit des Speichers von 8 bis 50 Grad durch ein 3/6 kW-Heizelement durch einen Kessel von:	Min.	195/98	293/146	488/244	732/366	977/488	1172/586	1465/732	1954/976
18 kW	Min.	32	49	81	122	163	196	245	326
24 kW	Min.	24	37	61	92	122	146	183	244
32 kW	Min.		27	46	69	92	110	138	184
40 kW	Min.		24	37	55	73	88	110	146
Die Leistung des Behälters in der 1. Betriebsstunde bei maximaler Leistung am unteren Wärmetauscher und Erwärmung des Behälters auf 50 Grad, am Auslass des Behälters beträgt 45 Grad": im Rückführungsmodus	L/Std.	769	1117	1595	1805	2259	3312	3644	6405
Die Leistung des Behälters in der 1. Betriebsstunde bei maximaler Leistung am unteren und oberen Wärmetauscher und Erwärmung des Behälters auf 50 Grad, am Auslass des Behälters beträgt 45 Grad": im Rückführungsmodus	L/Std.	1215	1674	2153	2475	2928	4670	5764	6269
Unterer Wärmetauscher									
Fläche des Wärmetauschers	m ²	1,5	2	3	3	3	4	4	5
Leistung des Wärmetauschers	kW	36	48	72	72	72	96	96	120
Hydraulischer Widerstand des Wärmetauschers:									
Bei einer Durchflussmenge von 0,5 m³/Std.	Bar	0,005	0,006	0,009	0,009	0,009	0,013	0,013	0,018
Bei einer Durchflussmenge von 2,2 m³/Std.	Bar	0,071	0,093	0,140	0,140	0,140	0,189	0,189	0,270
Bei einer Durchflussmenge von 3,8 m³/Std.	Bar	0,212	0,279	0,407	0,407	0,407	0,566	0,566	0,811
Bei einer Durchflussmenge von 5,4 m³/Std.	Bar	0,389	0,511	0,745	0,745	0,745	1,037	1,037	1,485
Inhalt des Wärmetauschers	Liter	7,95	10,53	15,9	15,9	15,9	21,2	21,2	26,46
Oberer Wärmetauscher									
Fläche des Wärmetauschers	m ²	1	1,5	1	2	2,5	2	4	5
Leistung des Wärmetauschers	kW	24	36	24	48	60	48	96	120
Hydraulischer Widerstand des Wärmetauschers:									
Bei einer Durchflussmenge von 0,5 m³/Std.	Bar	0,003	0,005	0,003	0,006	0,008	0,006	0,013	0,012
Bei einer Durchflussmenge von 2,2 m³/Std.	Bar	0,047	0,071	0,047	0,093	0,118	0,093	0,189	0,179
Bei einer Durchflussmenge von 3,8 m³/Std.	Bar	0,142	0,212	0,142	0,279	0,354	0,279	1,037	0,532
Inhalt des Wärmetauschers	Liter	5,3	7,95	5,3	10,53	13,33	10,53	21,2	26,46
Druck und Temperatur									
Max. Temperatur des Wärmetauschers	C	95	95	95	95	95	95	95	95
Max. Temperatur des Behälters	C	80	80	80	80	80	80	80	80
Max. Druck des Wärmetauschers	Bar	6	6	6	6	6	6	6	6
Max. Druck des Behälters	Bar	6	6	6	6	6	6	6	6
Schutz des Behälters vor Korrosion									
Größe der Magnesium-Anode	mm	450*22	900*22	900*22	900*22	1350*22	1350*22	1800*22	1800*22
Kontrollblock der aktiven Titan-Anode		Hn-x	Hn-x	Hn-x	Hn-x	Hn-x	Hn-x	Hn-x	Hn-x
Länge der aktiven Titan-Anode	mm	100/400	300/400	300/400	1*(100/400) hor. 1*(200/400) vert.	1*(100/400) hor. 1*(200/400) vert.	1*(100/400) hor. 1*(200/400) vert.	1*(100/400) hor. 1*(200/400) vert.	1*(100/600) hor. 1*(100/800) vert.

1.Beschreibung:

1.1. Der Tank der **SN-2-Serie** ist für den Einsatz in WARMWASSERVERSORGUNGSSYSTEMEN vorgesehen!

Der Tank der Warmwasserversorgung ist für Betriebstemperatur mit Wasser im Bereich von +2 bis +95 Grad Celsius ausgelegt.

1.3 Alle Modelle dieser Serie haben folgende Konstruktionsmerkmale:

A) Die Tanks sind aus sicherem qualitativ hochwertigen Rostfreistahl AISI 304 gefertigt und nach ihrer Konstruktion für einen langjährigen Betrieb ausgelegt.

B) Der Unterträger des Tanks ist nach dem ringförmigen Prinzip ausgeführt, das ermöglicht, das Gewicht des Tanks gleichmäßig auf die Bodenfläche zu verteilen und Stabilität zu gewährleisten.

B) Alle Tanks sind mit Zu- und Ablassstutzen aus nahtlosem dickwandigem Rohr ausgestattet.

Von außen sind die Tanks in der Standardausführung mit einem Volumen bis einschließlich 1000 Liter durch eine Kunststoffverkleidung geschützt. Die Tanks mit einem Volumen über 1000 Liter sind durch eine Kunststoff- oder Stoffverkleidung geschützt. Erkundigen Sie sich beim Verkäufer nach dem Farbgamma der Isolierung.

2.Platzierung, Installation, Betrieb:

2.1 Die Tankinstallation soll mit der Einsichtnahme des technischen Datenblatts und der Montage- und Betriebsanleitung von Tanks begonnen werden (lesen Sie das auf der Webseite <http://smart-tank.pl/de/>)

2.2 Der Installationsort des Tanks soll auf folgende Weise gewählt werden, dass:

- bei einer Undichtigkeit des Tanks könnte Wasser in den Leiter des Abwassersystems gelangen und dadurch ohne Folgen aus dem Raum entfernt werden;

- zum Schutz vor Schlägen, Betriebsvibrationen und Auswirkungen von atmosphärischen Niederschlägen (wird nur in Innenräumen installiert). Jeder Schlag oder mechanische Einwirkung kann zum Ausfall des wärmedämmenden Materials sowie zum Bruch der Dichtigkeit und damit zum Ausfall des Tanks führen!

Vor Beginn der Montage ist zu beachten, dass für Anschluss, Wartung oder Demontage ein direkter Zugriff zum Tank gewährleistet sein soll.

2.3 Die Montage des Tanks erfolgt durch qualifizierte Fachkräfte und Personen, die über ein Zertifikat oder einen Berechtigungsnachweis für Erfüllung der Arbeiten im Zusammenhang mit der Installation von Heizungsanlagen verfügen! In der Garantiekarte ist eine Installationsbestätigung erforderlich.

2.4. Die Tanks sollen vor Gebrauch mit Wasser gespült werden!

- Der Tank soll geerdet werden, dazu werden im Unterteil des Tanks an seinem Auflager eine oder mehrere Platten zur Befestigung an der Palette angeschweißt, die wiederum zum Anschluss der Erde an den Tank verwendet werden können. Der Widerstand der Erdleitung soll höchstens 4 Ohm betragen. Der Zugang zur Erdleitung wird vom Kunden bereitgestellt.

2.5. Die Warenannahme in Bezug auf Qualität, Vollständigkeit und Anzahl der Wareneinheiten in der Verpackung erfolgt durch den Käufer innerhalb von zwei Kalendertagen ab dem Datum des Warenerhalts, spätestens jedoch innerhalb von 14 (vierzehn) Kalendertagen ab dem Datum der Warenübergabe.

2.6. Zeitraum für die Anodenerneuerung - spätestens 6 Monate ab Erstinbetriebnahme. Revision der Magnesiumanode - mindestens 1 Mal im Laufe von 6 Monaten. Funktionskontrolle der Correx-Anoden mindestens ein Mal pro Jahr. Prüfung und Erneuerung der Anode sollen mit einem Vermerk im Datenblatt (Prüfdatum, Prüfergebnis) durchgeführt werden.

2.7. Nehmen Sie den Tank nicht in Betrieb, ohne ihn mit Wasser zu füllen.

2.8. Ohne einsatzfähiges Sicherheitsventil dürfen Sie den Tank nicht betreiben. Der Zustand des Sicherheitsventils soll alle 14 Tage überprüft werden, indem das Kopfstück (Wendeisen) nach links oder rechts gedreht wird, damit Wasser aus dem Seitenkanal fließt. Dann führen Sie das Wendeisen in die Ausgangslage zurück. Fließt beim Drehen des Wendeisens kein Wasser, ist das Ventil defekt. Wenn nach dem Drehen des Wendeisens und nach der Rückkehr in seine Ausgangslage ständig Wasser austritt, ist der Ventilplunger verschmutzt. Spülen Sie das Ventil mehrmals und öffnen die Abführung durch Drehen des Wendeisens. Um das unkontrollierte Abfließen von Wasser zu vermeiden, ist es notwendig, einen Ablassschlauch zu installieren, um das Wasser ins Abwassersystem abzulassen. Achtung - die Möglichkeit, dass heißes Wasser austritt. Zu viel Wasser tritt aus dem Sicherheitsventil aus als Folge von:

1) der Druck des ankommenden Wassers ist höher als der zulässige Wert,

2) kurzzeitige, starke Druckstöße des ankommenden Wassers – das ist kein Garantiefall und kann nicht ersetzt werden. Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für die schlechte Leistung des Sicherheitsventils, die durch unsachgemäße Ventilinstallation und Systemfehler wie das Fehlen eines Druckminderers im Kaltwasserversorgungssystem verursacht wird.

2.9. Sperren Sie nicht das Abtropfen von Wasser aus dem Sicherheitsventil ab - verschließen Sie nicht die Öffnung des Sicherheitsventils. Wenn Wasser ständig aus dem Ventil austritt, bedeutet das, dass der Systemdruck zu hoch ist oder das Sicherheitsventil defekt ist. Der Austritt des Auslaufventils soll nach unten gerichtet sein. Es wird empfohlen, einen Trichter unter das Ventil zu stellen, um Wasser abzulassen. Sie können einen Ablassschlauch aufstellen und ins Abwassersystem verlegen, um jegliches Wasser zu entfernen, die beim Öffnen des Sicherheitsventils anfällt. Der Schlauch soll einer Temperatur von +95 Grad Celsius bei einem Innendurchmesser von 9 mm, einer maximalen Länge von 1,2 m, einer Abflussfläche mit der Neigung nach unten (mind. 3 %) in einem Raum standhalten, in dem die Temperatur 0 Grad Celsius nicht unterschritten wird. Der Schlauch soll vor mechanischer Beschädigung geschützt sein und sein Austritt soll sichtbar sein (um die Funktionsprobe des Ventils durchzuführen).

2.10. Der Tank darf nicht in unmittelbarer Umgebung offenes Feuer sein oder mit der Isolierung des Kessels in Berührung kommen. Die Installationsfirma soll bei der Montage der Heizungsanlage mit einem Tank darauf achten, dass beim Betrieb die Brandschutzvorschriften eingehalten werden!

2.11. Schalten Sie den Tank sofort ab, wenn Dampf aus dem Mischapparat austritt (das soll dem Service-Center gemeldet werden)

2.12. Der ständige Tankbetrieb bei maximaler Temperatur führt zum Verschleiß der elektrischen Teile des Tanks.

2.13. Der ordnungsgemäße Schutz des Kessels, der mit dem Tank in Wechselwirkung steht, gewährleistet den ordnungsgemäßen Schutz des Tankwärmetauschers.

2.14. Jeder 12-te Monat sollen vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden, um den Tank von Sedimenten zu spülen.

2.15. Um die Nutzungsdauer des Tanks zu verlängern und den effektiven Betrieb des Sicherheitsventils zu gewährleisten, sollen kontaminationsfreie Filter verwendet werden.

2.16. Der Warmwasserbereiter soll direkt an das Wasserversorgungsnetz mit einem Druck von nicht mehr als 0,6 MPa (ca. 6 bar) angeschlossen werden und der Mindestdruck darf nicht

weniger als 0,1 MPa - 1 bar betragen. An der Kaltwasserzufuhr soll ein Sicherheitsventil installiert werden. Die Abflussöffnung des Sicherheitsventils soll ständig offen sein – mit der Atmosphäre verbunden. Zwischen Sicherheitsventil und Warmwasserbereiter darf keine Anlage (z. B. Rücklaufventil, Absperrventil) installiert werden, jedoch kann ein T-Stück mit Ablassventil eingebaut werden. Wenn der Druck im Wasserversorgungssystem den Wert 0,6 MPa überschreitet, soll er mit einem Druckminderer reduziert werden.

2.17. Alle Wartungs- und Installationsarbeiten sollen gemäß den geltenden Sicherheitsbestimmungen durchgeführt werden.

2.18. STÖRUNGSURSACHEN

Störungen	Ursache	Störungsbeseitigung
Das Sicherheitsventil lässt sich nicht öffnen (auch beim Durchblasen)	Das Sicherheitsventil ist verstopft	Das Ventil reinigen oder ersetzen
Das Sicherheitsventil ist undicht	Das Sicherheitsventil ist verschmutzt oder beschädigt. Der Wasserdruck ist zu hoch.	Das Sicherheitsventil reinigen. Den Druckminderer verwenden.
Das Wasser im Warmwasserbereiter ist verschmutzt	Viel Sediment im Tank. Die Magnesiumanode ist verschlissen.	Den Tank von Sedimenten reinigen. Die Erneuerung der Magnesiumanode (kein Garantiefall)

Je nach Volumen Ihres Warmwasserkreislaufs ist es notwendig, an diesem Kreislauf ein Ausdehnungsgefäß (10% des Kreislaufvolumens) und eine Sicherheitsgruppe (6 bar) zu installieren, da das System geschlossen ist!!!

3. Tankauswahl:

3.1 Die Tankauswahl erfolgt individuell nach den Parametern der Heizungsanlage und Warmwasserversorgung oder nach der Projektdokumentation.

3.2 Der Hersteller behält sich technische Änderungen gemäß den Konstruktionsunterlagen vor.

4. Garantieverpflichtungen:

4.1 Der Hersteller garantiert, dass die Tanks der **SN-2-Serie** SMART-TANK den Sicherheitsanforderungen entsprechen, sofern der Verbraucher die Vorschriften für Transport, Lagerung, Installation und Betrieb einhält. Garantiezeit – 2 Jahre. Diese Garantieverpflichtungen treten mit Registrierung des Produkts beim Hersteller innerhalb von zwei Monaten ab Kaufdatum in Kraft.

Die Produktregistrierung erfolgt durch Senden der erforderlichen Informationen an die E-Mail des Herstellers service.heatex@gmail.com, die Liste der benötigten Dokumente ist in der Montage- und Betriebsanleitung angegeben wenn das Produkt nicht registriert ist, beträgt die Garantiezeit 1 (ein) Jahr ab Verkaufsdatum.

4.2 Vorgehensweise zur Erfüllung von Garantieverpflichtungen. Bei berechtigten Garantieansprüchen entscheidet die Servicestelle von SMART-TANK, wie die festgestellten Mängel behoben werden können - durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes. Gleichzeitig ändert sich die in der Garantiekarte angegebene Garantiezeit nicht. Wird das defekte Gerät durch ein neues ersetzt, verlängert sich die Garantiezeit nicht und der Austausch wird in der Garantiekarte vermerkt.

4.3 Die Garantie gilt nicht für Mängel, die durch das Verschulden des Verbrauchers infolge einer Verletzung der Installations- und Betriebsvorschriften, der Anforderungen des Datenblatts sowie bei Vorliegen mechanischer Schäden verursacht wurden.

4.4. Bei während der Garantiezeit festgestellten Fehlern wenden Sie sich an den Hersteller / Wareneinführer. Die kostenlose Reparatur von Fehlern, die durch ein Verschulden des Herstellers verursacht wurden, wird innerhalb der in der geltenden Gesetzgebung festgelegten Frist ab dem Datum der Bestätigung vom Hersteller / Wareneinführer durchgeführt, dass der Fall garantiert ist.

ACHTUNG – Demontieren Sie den Tank im Falle einer Reklamation nicht, bevor Sie die Genehmigung des Herstellerbetriebs eingeholt haben.

4.5. Um eine Reklamation beim Service-Center des Wareneinführers / Verkäufers einzureichen, sollen Sie folgende Daten angeben: Bezugsnummer und Fertigungsnummer des

Produkts (befindet sich auf dem Informationsaufkleber), Kaufdatum, Beschreibung des Fehlers, genaue Installationsadresse und Kontakttelefonnummer.

4.6. Die Voraussetzung für die Garantiereparatur des Tanks ist die Vorlage eines Kaufbelegs, eines Frachtbriefs und einer Garantiekarte vom Benutzer - vollständig ausgefüllt, mit dem Zeichen des Verkäufers und der Montagefirma, die keine Korrekturen enthält. Die Garantiekarte ist während der gesamten Betriebsdauer des Gerätes aufzubewahren.

4.7. Ohne einsatzfähiges Sicherheitsventil dürfen Sie den Tank nicht installieren. Zur Erfüllung der Garantie sind der Kaufbeleg des jeweiligen Sicherheitsventils und die Garantiekarte des Sicherheitsventils erforderlich.

4.8. Die Montage und Inbetriebnahme des garantierten Tanks soll von der qualifizierten Fachkraft gemäß den gesetzlichen Vorschriften sowie der Montage- und Betriebsanleitung durchgeführt werden (lesen auf der Webseite <http://smart-tank.pl/de/>)

4.9. Schützen Sie den Tank vor direkter Sonneneinstrahlung.

4.10. Der Tank soll in solchen Bereichen installiert werden, die nicht dem Wetter ausgesetzt sind (Regen, Schnee, etc.)

4.11. Verwenden Sie zum Anschluss des Tanks keine Kunststoffrohre, die für den Betrieb bei der Temperatur von 100 Grad Celsius und dem Druck von 1,0 MPa nicht geeignet sind.

4.12. Der Tank soll auf solche Weise installiert werden, dass er für Wartungsarbeiten frei zugänglich ist

4.13. Der Hersteller haftet nicht für Unbequemlichkeiten oder Kosten im Zusammenhang mit baulichen Veränderungen des Gebäudes / der Räume, die aufgrund der Bedingungen vom Installationsort (z. B. enge Türen oder Flure) erforderlich sind - der Antrag auf Kostendeckung wird vom Hersteller abgelehnt. Wenn die Montage des Warmwasserbereiters an einem ungewöhnlichen Ort (z.B. im Dachgeschoss, in Räumen mit wasserempfindlichen Böden, Lagerhallen etc.) durchgeführt werden soll, ist es notwendig, den Raum vor dem möglichen Wassereindringen zu schützen und die Installation von Vorrichtungen zum Auffangen und zur Abführung dieses Wassers in Betracht zu ziehen, um Schäden zu vermeiden.

4.14. Jede mechanische Beschädigung des Tanks führt zum Garantieverlust.

4.15. Das Sicherheitsventil soll direkt vor dem Tank am Rohr des Kaltwasserzulaufs installiert werden. Verwenden Sie nur Ventile mit den entsprechenden technischen Daten, die für

Speichererwärmer zugeordnet sind. Das Sicherheitsventil soll gemäß der Betriebsanleitung des Ventils verwendet werden.

4.16. Es ist ausdrücklich verboten, zusätzliche Anlagen (z. B. Absperrventil, Rückschlagventil usw.) zwischen Sicherheitsventil und Warmwasserbereiter zu installieren. Es wird nur empfohlen, ein T-Stück zu installieren, um das Wasser aus dem Tank abzulassen.

4.17. Der Tank darf nicht in Räumen installiert werden, in denen die Umgebungstemperatur unter 0 °C sinken kann.

4.18. Die Garantie gilt nicht, wenn:

- die Heizungsanlage mit Tank wurde nicht mit einer Lösung aus destilliertem Wasser oder mit einer speziell zubereiteten Lösung zum Befüllen von Heizungsanlagen mit einer entsprechenden Qualitätsbescheinigung (für Tanks, die für Heizungsanlagen bestimmt sind) gefüllt. Auch der Wärmetauscher der Warmwasserversorgung soll gereinigtes oder aufbereitetes Wasser enthalten (HFWT nicht betroffen);

- die Heizungsanlage wurde nicht geerdet (das ist notwendig, um den Einfluss von Streuströmen auf das Metall und dadurch das Auftreten und die Beschleunigung von Korrosion zu verhindern);

- bei Verwendung des Tanks in Heizungsanlagen mit Luft im Netz (für Tanks, die für Heizungsanlagen bestimmt sind);

- der Tank wurde nicht geerdet (das ist notwendig, um den Einfluss von Streuströmen auf das Metall und dadurch das Auftreten und die Beschleunigung von Korrosion zu verhindern);

- wenn der Tank in einer Heizungsanlage und Warmwasserversorgung verwendet wurde, die nicht mit einer entsprechenden Sicherheitsgruppe zur Druckentspannung ausgestattet sind;

- bei Verwendung des Tanks in aggressiver Umgebung;

- im Falle einer qualitativ mangelhaften Montage;

- wenn kein Ausdehnungsgefäß für ein geschlossenes System und die Warmwasserversorgung, das erforderliche Volumen (10% des Systemvolumens) vorhanden ist.

- Die Qualität des sanitären Warmwassers im Wärmetauscher soll folgenden Normen entsprechen:

Der elektrische Leitwert mc/cm *)	>450	-
pH	<6	0
	6-8+	+

	>8	-
Chloride (mg/L)	>50	-
Schwefelverbindungen (mg/L)	<50+	+
	50-200 0	0
	>200	-
Stickstoffverbindungen (mg/L)	<100	+
Kohlendioxyd (mg/L)	<5 +	+
	5-20 0	0
	>20	-
Sauerstoff (mg/L)	<1 +	+
	1-8 0	0
	>8	-
Amon (mg/L)	<2 +	+
	2-20 0	0
	>20	-
Eisen und Mangan (mg/L)	>0.2	0
Schwefelverbindungen (mg/L)	<5	-
Chlor (mg/L)	<0.5	+

*) bei 20 Grad Celsius

+ - widerstandsfähiges Material

0 - Zerstörung kann auftreten, wenn mehrere Stoffe den Wert " 0 " erreichen

- - nicht empfohlen zu verwenden.

- Schäden durch unsachgemäßen Transport;

- vorsätzliche Schadenzufügungen oder Schäden aus Unaufmerksamkeit;

- mechanische Beschädigungen oder Schäden durch Witterungsbedingungen (z. B. Frost) und Einwirkungen durch Überschreitung des im Datenblatt angegebenen zulässigen Arbeitsdrucks;

- Störungen, die durch die Verwendung von Armaturen verursacht werden, die nicht den geltenden Normen entsprechen;

- Unfälle, die durch die Montage oder den Betrieb von fehlerhaften oder beschädigten Sicherheitsventilen verursacht wurden;

- Schäden, die durch Fehlgebrauch entstehen;

- Schäden, die aus der Nichtbeachtung der Vorschriften der Montage- und Betriebsanleitung von Tanks und des technischen Datenblatts resultieren;

- Schäden durch Feuer, Überschwemmung, Blitzschlag, Spannungssprünge im Stromnetz oder andere Fälle;
- Unfälle, die durch die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen wie Heizkörperblock, Magnesiumanode, Titananode, Thermostat, Thermometer, Dichtungen usw. aufgetreten sind;
- Fälle von elektrochemischer Korrosion;
- Schäden, die aus der nicht erfolgten Erneuerung von Magnesiumanode innerhalb der im technischen Datenblatt angegebenen Fristen resultieren;
- Fälle, in denen ein Temperaturunterschied zwischen dem aus dem Wasserhahn fließenden Wasser und den Anzeigen des Thermometers bis zu 12 Grad Celsius beträgt (das kann insbesondere durch die Hysterese des Thermostats, den Abstand zwischen Tank und Verbrauchsstelle, niedrige Temperatur im Raum, in dem ein Warmwasserbereiter installiert ist);
- Fälle im Zusammenhang mit der natürlichen Steinbildung;
- Schäden, die auf das Fehlen der regelmäßigen Reinigung des Tanks von angesammelter Schlacke und Sediment zurückzuführen sind;

4.19. Das Verfahren der Tankreparatur wird vom Hersteller festgelegt.

4.20. Die kostenlose Reparatur beinhaltet nicht: die Einstellung des Tanks, die Anodenerneuerung, der Dichtungswechsel oder Wechsel anderer Teile, die während des Betriebs natürlich verschleßen.

4.21. Diese Garantiebedingungen des Herstellers sind die einzigen. Andere Garantien werden ohne schriftliche Anweisung des Herstellers nicht angenommen.

4.22. Für Angelegenheiten, die von diesen Bedingungen nicht geregelt sind, gelten die Normen des Bürgerlichen Gesetzbuches.

5. Lagerungsbedingungen:

Lagern Sie die Ware bis zur Inbetriebnahme in einem trockenen, beheizten Raum bei der Temperatur von nicht weniger als 20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von nicht mehr als 65 %.

Zubehör- und Ersatzteile standardisierter Erzeugnisse:

1. Tank - 1 St.
2. Wärmedämmung - 1 St.
3. Oberer Zierdeckel mit Wärmedämmstoff (Kunststoff bis 1000 L, Stoff - 1200 L und mehr) - 1 St.
4. Thermometer - 1 St.
5. Erzeugnispaß - 1 St.
6. Magnesiumanode - 1 St.
7. Titananode mit Stromversorgung (Option auf Anfrage) - 1 St., wenn eine Titananode installiert ist, wird eine Magnesiumanode nicht installiert.

Verkaufsdatum _____

Unterschrift des Verkäufers _____

Bezeichnung und Adresse der
Handelsorganisation _____

Ort des Siegels.

Bezeichnung und Adresse der
Montagefirma _____

Ort des Siegels.

Kontakttelefone der technischen Abteilung:

Manufacturer: Smart-Hp Sp. z o.o

Address: Poland 64-610 Rogoźno ul. Fabryczna 7 Województwo Wielkopolskie

Grundstück: <http://smart-tank.pl/de/>

Bitte senden Sie Ihre Fragen an e-mail: smart.hp.biuro@gmail.com

Für Käufer aus Polen, EU, GUS-Staaten und Nicht-GUS-Staaten:

+48 668-769-708 (polnisch, englisch, russischsprachig).